



Frauenpolitischer Frauenbüro NEWSLETTER

Ausgabe 50 | August 2023

Liebe Leser:innen,

wir hoffen, Sie hatten einen entspannten Sommer. Die Bürgerschaft ist nach der Kommunalwahl im Mai 2023 leider nicht weiblicher geworden (weiter nur 29 % Frauen). In diesem 50. (! ☹️) Newsletter haben wir, wie gewohnt, frauen- und gleichstellungspolitische Informationen/Termine für Sie zusammengetragen. In den kommenden Monaten steht der „Safe Abortion Day“ an, ebenso wie Veranstaltungen der Reihe „Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik“ und last, but not least der Infotag für Frauen „Arbeit – aber wie“. Wir freuen uns, Sie/dich auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

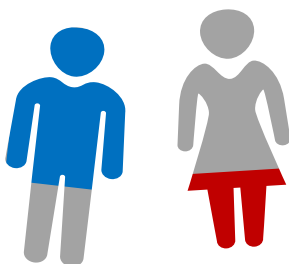
Ihr/euer Frauenbüro-Team

GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN LÜBECK

Stillfreundliche Kommune: Orte in Lübeck zum Stillen gesucht

Lübeck ist auf dem Weg, eine „Stillfreundliche Stadt“ zu werden und sucht noch weitere Möglichkeiten im öffentlichen Raum, an denen sich stillende Mütter willkommen fühlen. Für einen stillfreundlichen Ort braucht es nicht viel: eine Willkommenskultur, eine bequeme Sitzmöglichkeit, vielleicht auch eine ruhige Ecke. Neben städtischen und sozialen Einrichtungen können sich Geschäfte, Cafés, Apotheken etc. beteiligen. Die Orte werden mit speziellen Aufklebern ausgewiesen. Zudem werden sie digital über das Geoportale der Stadt zu finden sein. Dass Lübeck eine „Stillfreundliche Stadt“ werden möchte, geht auf einen [Bürgerschaftsbeschluss](#) auf Initiative der Wähler:innengemeinschaft GAL (grün+alternativ+links) aus dem Jahr 2022 zurück.

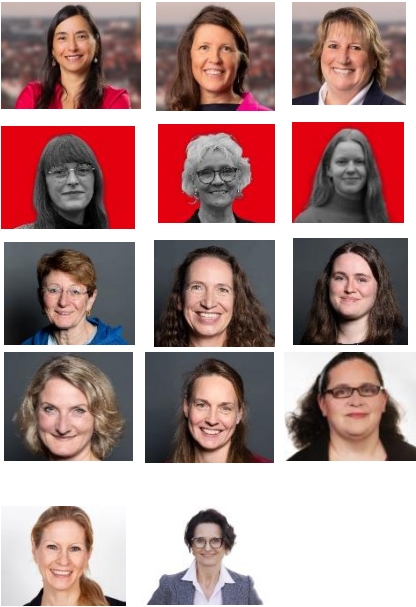
Nachfragen und Teilnahme: Frauenbüro, sandra.birkoben@luebeck.de, Tel: 122-1608 oder Frühen Hilfen, beatrice.block@luebeck.de, Telefon: 122-4673.



Kommunalwahl 2023: Weniger als ein Drittel Frauen in der Bürgerschaft

Am 14. Mai 2023 wurde die Lübecker [Bürgerschaft](#) neu gewählt. Nur 14 der 49 Sitze wurden mit Frauen besetzt. Inzwischen haben sich die Parteien und Wählervereinigungen zu sieben [Fraktionen](#) zusammengeschlossen: CDU, SPD/Freie Wähler, Grüne, FDP, Unabhängige-Volt-Partei, Linke/GAL und AfD. Lothar Möller bleibt für die Bürger für Lübeck fraktionsloses Mitglied der Bürgerschaft.

Quelle: [Gender Monitoring](#). Weitere Informationen zur Wahl: [Lübeck/Wahlen](#)



Die Frauen in der Lübecker Bürgerschaft

Wir gratulieren allen Frauen, die in die Bürgerschaft gewählt wurden.

Von links oben nach rechts unten: Michelle Akyurt, Stefanie Fimm und Barbara Steffen (CDU). Kristin Blankenburg, Renate Prüß und Tamina Vahlendieck (SPD). Silke Mählenhoff, Mandy Siegenbrink, Judith Bach, Kimberly D'Amico und Carola Köster (Grüne). Dalila Mecker (Die Linke). Juleka Schulte-Ostermann (GAL). Heike Stegemann (FDP).

Diesmal gibt es drei Frauen, die Ausschuss-Vorsitzende sind: Heike Stegemann (FDP) für den Wirtschaftsausschuss, Renate Prüß (SPD) für den Sozialausschuss und Silke Mählenhoff (Grüne) für den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung („USO“).

Kontakte zu den Fraktionen, einzelnen Kommunalpolitiker:innen, die Sitzungstermine und Unterlagen inkl. Beschlüssen finden Sie im Lübecker [Politik-Informationssystem](#).

Politik: Mehr Frauen aus Lübeck im Landtag, wenige in der Bürgerschaft

Die Zahlen des Lübecker „Gender Monitoring“ zeigen, dass nach wie vor wenige Frauen in der Bürgerschaft (2023) vertreten sind und Lübeck damit im Vergleich der kreisfreien Städte Schlusslicht ist. Von den fünf in den Landtag (2022) gewählten Lübecker Abgeordneten sind hingegen drei Frauen.

Beirat für Senior:innen: 50 % Frauen

Die Wahl zum Beirat für Senior:innen fand zeitgleich mit der Kommunalwahl statt. In den paritätisch besetzten Beirat wurden gewählt: Helga Lietzke, Martina Brandt, Gundula Beuster, Bettina Hofmann, Dr. Renate Schleker, Kerstin Metzner, Gabi Grätze, Annegret Ølgaard, Renate Pries, Karla Eichhorn, Volker Bahr, Bruno Böhm, Thomas Bastian, Rolf Bannasch, Wolfgang Barg, Manfred Bergmann, Oswald Becker, Wolfgang Domeyer, Paul-Helmut Ollrogge, Jürgen Cladow und Götz Gebert. Letzterer wurde am 20. Juni 2023 erneut zum Vorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehören außerdem Bruno Böhm (1. Stellvertreter), Manfred Bergmann (2. Stellvertreter) und Gabi Grätze (3. Stellvertreterin) an. Telefonische Erreichbarkeit: 122-1016 oder -1017. Details zur Wahl www.luebeck.de.

Lübeck: Kaum Frauen in Top-Positionen städtischer Unternehmen

Nur eine von fünf Top-Positionen im Management öffentlicher Unternehmen (21,5 %) wurde im April 2023 bundesweit von einer Frau bekleidet. Die **Hansestadt Lübeck** steht im Vergleich der 69 Städte mit 8 % abgeschlagen auf Platz 58. Das ist das Ergebnis der jüngsten „FIT“-Studie („Frauen in Top-Management-Organen öffentlicher Unternehmen“) der Universität Friedrichshafen, die im Juli 2023 veröffentlicht wurde. Die Studie zeigt, dass es im Hinblick auf die Top-Management-Positionen in Lübeck noch deutlich Luft nach oben gibt. Die gesamte Presseinfo kann [hier](#) nachgelesen werden.



Lübecker Aktionsplan Gleichstellung: Halbzeit erreicht!

Der 1. Lübecker Aktionsplan Gleichstellung erreicht im August 2023 die erste Halbzeit und weist eine gute Zwischenbilanz vor.

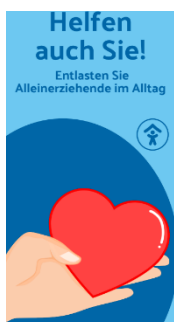
Die insgesamt 52 Maßnahmen werden fast alle im geplanten Zeitrahmen umgesetzt. Viele sind bereits weit fortgeschritten oder sogar erfolgreich abgeschlossen. Einige der Maßnahmen finden Sie in diesem Newsletter mit einem Hinweis „Lübecker Aktionsplan Gleichstellung“.

Informieren Sie sich über anstehende Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen, an denen auch Sie bei Interesse teilnehmen können über www.luebeck.de/charta.

Lübecker Aktionsplan Gleichstellung (Maßnahme 5.6.)

Entlastung Alleinerziehender: Ehrenamtler:innen gesucht

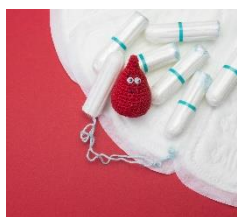
Das Projekt „Entlastung für Alleinerziehende im Alltag“ sucht ehrenamtliche Helfer:innen, die Alleinerziehende individuell und stundenweise in deren Alltag unterstützen und damit entlasten (von der Betreuung der Kinder, einfachem Zuhören, Transporten bis zu handwerklichen Tätigkeiten oder, oder). Interessierte Ehrenamtliche und ratsuchende Alleinerziehende melden sich beim Familienzentrum im Kinderhaus, Tel: 31 70 02 21 oder familienzentrum@kinderschutz-bund-luebeck.de. Machen Sie gerne auch einen Aushang in Ihrer Umgebung. Sprechen Sie das Familienzentrum einfach an. Hier geht es zur [Homepage](#).



Neu: Statistisches Jahrbuch Lübeck 2019-2022

Das Jahrbuch – auch mit vielen geschlechtsspezifischen Zahlen – wird für alle kommunalen Akteur:innen und Interessierte unter www.luebeck.de/jahrbuch kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

Tampons und Binden an öffentlichen Orten



Hygieneartikel wie Tampons oder Binden an öffentlichen Toiletten kostenfrei zur Verfügung zu stellen, ist seit längerer Zeit Thema in vielen Kommunen. Auf Initiative der FDP befürwortete der Sozialausschuss 2022 einen Prüfauftrag an die Verwaltung. Im Sozialausschuss am 11. Juli 2023 lag der [Bericht](#) nun vor. Der Ausschuss empfahl, einen Pilotversuch durchzuführen. Der durch das Stadtschüler:innenparlament angestoßene, bereits erfolgte Pilot an Schulen soll ausgeweitet und allen weiterführenden Schulen in Lübeck angeboten werden. Dem Ausbau in anderen öffentlichen Gebäuden soll eine halbjährliche Pilotphase vorgeschaltet werden. Ziel ist es, in allen öffentlichen Gebäuden mindestens eine öffentliche, barrierefrei zugängliche Toilette entsprechend auszustatten. Zu nächst wird es die Hygieneartikel an folgenden Standorten geben: Rathaus, Gesundheitsamt, Stadtteilbüro Lichthof, VHS Falkenplatz, Stadtbücherei Hundestraße, Stadtteilbibliotheken Moisling und Kücknitz, Bürgerservicebüros St. Gertrud und Kücknitz, Jugendzentrum Burgtor. **(Foto: © Adobe Stock)**

MIT KIND IN DIE POLITIK

Vereinbarkeit Familie & Kommunalpolitik: Bürgerschaft weitet Kostenerstattung und Unterstützung bei Kinderbetreuung aus

Am 29. Juni 2023 beschloss die Bürgerschaft mehrheitlich, dass für ehrenamtliche Ausschuss- und Bürgerschaftsabgeordnete mit Kindern (bis 14 Jahre) oder pflegebedürftigen Familienangehörigen verschiedene Möglichkeiten angeboten werden sollen, um ihnen die Teilnahme an Sitzungen und Terminen zu ermöglichen. Nachgewiesene Kosten einer Kinderbetreuung sollen Kommunalpolitiker:innen nicht (wie bisher) nur während Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen erstattet werden. Ihnen soll damit auch eine Teilnahme an Fraktionssitzungen, Vorbesprechungen oder Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit der Wahrnehmung des Ehrenamtes stehen, ermöglicht werden. Bei Bedarf soll eine Vor-Ort-Betreuung während der Gremien-Sitzungen angeboten werden. Auch Notfallbetreuung – sollte die Kinderbetreuung zu Hause kurzfristig ausfallen – soll vorgehalten werden. Den ganzen Beschluss finden Sie im [Lübecker Politik-Informationssystem](#). Das Frauenbüro wird die Umsetzung aktiv begleiten.

Gender Monitoring

Daten und Fakten zu Frauen und Männern in Lübeck



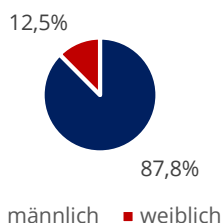
Gender Monitoring für Lübeck – aktualisiert

Wir aktualisieren regelmäßig Zahlen zur Geschlechtergerechtigkeit in Lübeck in den Themengebieten Partizipation, sicher leben/Gewalt, Bildung, Erwerbsbeteiligung und Gesundheit & Soziales. Schauen Sie gerne rein: [Gender Monitoring](#).

Geflüchtete Frauen: Weniger in Arbeit integriert

Im Gender Monitoring finden Sie auch Zahlen zu den nach Lübeck geflüchteten Frauen. In den Jahren 2017 – 2021 konnten wesentlich weniger Frauen als Männer mit Flucht/Asyl-Hintergrund in Lübeck in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Emil-Possehl-Schule
Berufschüler:innen
2022/23



Wenige Mädchen (12,5 %) in handwerklich-technischer Ausbildung, wenige Jungen in sozialen Berufen

Aktualisiert wurden auch [Bildungs-Zahlen](#). Diese zeigen, dass in Lübeck wesentlich mehr Jungen/junge Männer (71 %) Förderschüler sind. An den Gymnasien und insbesondere am Abendgymnasium finden sich mehr Mädchen/junge Frauen. Die Wahl des Ausbildungsberufs erfolgt (2022/23) weiter entlang von Geschlechterstereotypen. Auf die Berufsschule für technische Ausbildungsberufe, Agrar, Bau, Elektro, Metall, Holz, KFZ (Emil-Possehl-Schule) gehen deutlich weniger Mädchen (12,5 %) als Jungen (rund 88 %). Genau umgekehrt verhält es sich bei der Berufsschule für Ausbildungsberufe in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Sozialwesen (Dorothea-Schlözer-Schule), die zu 17,7 % von jungen Männern besucht wird.



7. Ausgabe

Neuer Wohnungsmarktbericht für Lübeck: 6.500 Wohneinheiten benötigt | Quote auf 40 % erhöhen? Kritik des Mietervereins | Situation von Frauen

it den letzten Jahren wenden sich immer mehr Frauen, insbesondere Alleinerziehende, an das Frauenbüro, da sie Probleme haben, adäquaten Wohnraum für sich und ggf. ihre Kinder zu finden. Der neue [Wohnungsmarktbericht](#) der Hansestadt Lübeck hat nun einen Gesamtbedarf von rund 6.500 zusätzlichen Wohneinheiten bis 2040 ermittelt. Die Lübecker Bürgerschaft hat festgelegt, dass bei Neubaugebieten ein Anteil von 30 % *gefördertem Wohnraum* entstehen muss. Laut Bericht sei nun eine 40 %-Quote denkbar.

Der Lübecker Mieterverein kritisiert den Bericht. Dieser verharmlose durch zurückhaltende Aussagen die starken Anspannungen des Lübecker Wohnungsmarktes. Weitere Infos zur Kritik des Mietervereins finden Sie [hier](#) (Wohnungspolitik). [Der Armuts- und Sozialbericht für Lübeck \(2022\)](#) stellt die Wohnungsproblematik, auch für Frauen, ebenfalls dar. Inzwischen ist jede dritte der insgesamt 430 wohnungslosen Personen weiblich.

Bundesweit zeigt der aktuelle [Mikrozensus](#), dass z. B. 42 % der armutsgefährdeten Alleinerziehenden mit den Wohnkosten „überlastet“ sind, weitere 20 % liegen knapp unter der Grenze. 70 % der Alleinerziehenden leiden unter „materiellen und/oder sozialen Entbehrungen“, 16 % sogar unter „erheblichen“ (d. h. mind. sieben von 13 Kriterien erfüllt). Der Bundesverband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) hat sich mit dem Thema „Wohnen“ auf einem [Fachtag](#) in Kiel beschäftigt.

Kostenfreie Verhütungsmittel für Lübeckerinnen mit wenig Geld



Neue Studie und Internetseite zu Kostenübernahme für Verhütungsmittel

Schon seit 2019 haben Lübecker:innen mit geringem Einkommen oder im Bezug verschiedener Grundsicherungsleistungen kostenfrei Zugang zu Verhütungsmitteln. Die Beantragung erfolgt über eine der Lübecker Schwangerenberatungsstellen. Weitere Informationen sind auf einer [neuen Internetseite](#) zu finden. Laut einer repräsentativen Umfrage sind drei Viertel (73 %) der Deutschen für eine Übernahme der Kosten von Verhütungsmitteln. Aktuell erstatten die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland die Kosten für verschreibungspflichtige Verhütungsmittel nur für Frauen bis zum Alter von 22 Jahren. Fast die Hälfte der Befragten sprach sich für eine Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen für alle Frauen, unabhängig vom Alter, aus. Rund ein Viertel würde es bevorzugen, wenn eine Übernahme der Kosten nur für Geringverdienende eingeführt würde. Besonders jüngere Menschen und Frauen sprechen sich eher für eine Übernahme der Kosten aus. Die gesamte Pressemitteilung finden Sie [hier](#).



KIK-Netzwerk gegen Gewalt in Lübeck: Neue Koordinatorin

Am 1. Juli hat die neue Koordinatorin des KIK-Netzwerkes bei häuslicher Gewalt für die Region Lübeck ihre Arbeit aufgenommen: Natalie Lessin. Sie wird sich dem Thema des Gewaltschutzes für Frauen* widmen und den Erhalt sowie weiteren Ausbau des Interventionssystems gestalten. Weitere Infos zum KIK-Netzwerk gibt es [hier](#).

Erreichbar ist Frau Lessin telefonisch unter 0451-75078 sowie per Mail unter kik@frauennotruf-luebeck.de



See me! Neue Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei familiärer Gewalt

Die Gemeindediakonie Lübeck e.V. hat ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche, die von häuslicher Gewalt betroffen sind: „See me! – Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei familiärer Gewalt“.

Zielgruppe sind sechs- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche, die häusliche Gewalt miterleben oder erlebt haben. Dabei ist das Ziel, langfristige Folgen zu verhindern und eine Stabilisierung im Alltag zu erwirken. Das Angebot soll vorrangig im Rahmen aufsuchender Arbeit stattfinden und ist offen für Einwohner:innen aus der Hansestadt Lübeck sowie der Kreise Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und Stormarn. Gem. § 8 SGB VIII kann die Beratung auch ohne Kenntnis der Erziehungsberechtigten erfolgen.

Kontakt: Gemeindediakonie Lübeck e.V., Beratungszentrum Huxterdamm, See me!, Rahel von Marschall, Huxterdamm 18, 23552 Lübeck, Tel: 793229 oder 0170 188 57 51, E-Mail: vonmarschall@gemeindediakonie-luebeck.de.

Geburtshilfe in Lübeck: Marien-Krankenhaus goes UKSH

Trotz Petition mit 42.000 Unterschriften, Demonstrationen und auch Forderungen verschiedener Fachleute und Kommunalpolitiker:innen zum Erhalt des Marien-Krankenhauses wurde die Geburtshilfe in der Lübecker Innenstadt zum 10. Juli 2023 geschlossen bzw. auf das Gelände des UKSH verlagert. In Schleswig-Holstein schlossen weitere Geburtsstationen.

Unserer Einschätzung nach müssen Gebärende die Wahl zwischen verschiedenen Geburts-Orten und -möglichkeiten haben. Zur Geburtshilfe gehören neben der Versorgung im Krankenhaus auch andere Geburts-Orte. Dies ist sowohl im [Nationalen Gesundheitsziel Gesundheit rund um die Geburt](#) als auch in [§ 24 f SGB V](#) verankert.

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Fördermittel zur Prävention, für Demokratie & gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Die Lübecker Partnerschaft für Demokratie fördert seit 2021 Projekte, die gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie demokratie- und rechtsstaatfeindlichen Phänomenen präventiv begegnen. Für Projekte bis 500 € ist eine vereinfachte Antragstellung vorgesehen. In der Regel können bis zu 5.000 € gefördert werden (in begründeten Ausnahmen ist mehr möglich). **Frist für die Antragstellung:** 23.10.2023. Kontakt: www.demokratie-luebeck.de/home oder Sprungtuch e.V., E-Mail: demokratie-leben@sprungtuchev.de.

„Matz“-Fördermittel für Integration, aktive Teilhabe & Zusammenhalt

Bis zum 15. November 2023 können [„Matz“-Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein](#) beantragt werden. Diese sollen für auf Integration und aktive Teilhabe ausgerichtete Maßnahmen auf lokaler Ebene genutzt werden. Ziel ist es, ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern und die Arbeit von Organisationen von Migrant:innen zu stärken und sichtbarer zu machen. **Kontakt:** Tamara Bogic, PORT Plus und MaTZ, E-Mail: integration@sozmi.landsh.de Tel 0431 988-3295

TERMINE

Hansestadt LÜBECK



Freitag/Samstag, 1. und 2. September 2023, 8 - 18 bzw. 9 - 14 Uhr

Lübecker Präventionstage

Der Kommunale Präventionsrat lädt zu den ersten Lübecker Präventionstagen ein. Unter dem Motto „Gemeinsam stark für Sicherheit“ werden präventive Angebote vorgestellt, die zu einem sicheren und gesunden Zusammenleben in der Hansestadt beitragen. Ergänzt wird die messeartige Ausstellung von einem Rahmenprogramm sowie Aktionen und Vorträgen. Interessierte Bürger:innen haben die Möglichkeit, sich über die vorgestellten Angebote zu informieren. Dabei geht es unter anderem auch um Sicherheit bei Häuslicher Gewalt.

Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm finden Sie [hier](#).

Ort: Musik- und Kongresshalle

Veranstalterin: Hansestadt Lübeck, Kommunaler Präventionsrat

Mittwoch, 6. September 2023, 10 - 12 Uhr

Antifeminismus begegnen – kollegiale Online-Austauschrunde

Die kollegiale Austauschrunde möchte einen Ort schaffen, in dem die Teilnehmenden Fragen, die sich aus der Beschäftigung mit dem Thema Antifeminismus ergeben, einbringen und kollegial austauschen können. Die Teilnahme ist nur per Anmeldung möglich und auf 45 Personen begrenzt.

Weitere Infos: [Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken](#)

Weiterer Termin: 7. November 2023, 15 - 17 Uhr

Mittwoch, 13. September und Freitag, 15. September, jeweils um 19 Uhr

Komm nach Hause, Therese!

Ein Frauenleben in Lübeck um 1860

Therese Struve kam 1944 als Tochter eines Krämers in Lübeck, Wahnstraße, zur Welt. Sie verfasste mehrere Romane, u.a. ihre Lübecker Kindheitserinnerung „Mein frühreifendes Herz“, das im September 2023 neu erscheinen wird. Ihre Memoiren sind eine Liebeserklärung an das alte Lübeck. Bezaubernd, bunt, detailreich. Eine Erinnerung an kleine Händler, große Theaterabende, Orgelkonzerte bei Kerzenschein, Schlittenfahrten durch die Altstadt – und Thereses treuen Freund, den Dichter Emanuel Geibel.

Es moderiert Klaus Ungerer, der Ururenkel von Therese Struve.

Lesung: Mittwoch, 13.09., Stadtbibliothek, Scharbausaal, Hundestraße 5

Lesung: Freitag, 15.09., Salon Schön, Wahnstraße 93

Donnerstag, 14. September 2023, 17 - 18:30 Uhr

Infoabend zum Thema lesbisch-queer

Gemeinsamer Austausch über das Thema lesbisch-queer und Informationen über LGBTQIA+. Mit Julia Ostermann, Sozialarbeiterin beim Jugendnetzwerk lambda::nord e.V. in Lübeck. Kostenfrei.

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: [Frauenkommunikationszentrum Ararat](#), Steinrader Weg 1, Tel: 408 28 50.



Donnerstag, 14. September 2023, 13 – 21 Uhr

Lübecker Aktionsplan Gleichstellung (Maßnahme 2.9.)

WINnovation Thinkfest: (Re-)Think the System! Mit Stevie Schmiedel (pinkstinks) und Robert Francken (Male Feminists)

Auf dem WINnovation Thinkfest dreht sich alles um das Thema Systemwandel und wie wir Systeme schaffen, in denen Diversität und Inklusion gelebt werden. **Keynote:** Stevie Schmiedel (Pinkstinks): Warum uns ein bisschen Genderwahn guttut. Es folgt ein Interview mit Robert Francken. Als Mitbegründer der Plattform "Male Feminists Europe" zeigt er, warum Feminismus und Diversität auch "Männerthemen" sind. **Workshops:** Zukunftswerkstatt (Inga Viele), Teilzeitausbildung im Handwerk (Leonie Nickel), Inklusion am Arbeitsplatz (Silke Georgi/Sozialheld*innen e.V., Feministische Stadt- und Mobilitätsplanung (Nelly Waldeck), Women & Health – Gendersensible Medizin (Enise Lauterbach) u.v.m. Ab 18:30 Uhr klingt der Abend bei Networking, Büffet und Musik aus. **Mit Kinderbetreuung.**

Ort: Media Docks | Willy-Brandt-Allee 31, Lübeck

Veranstalterin: Hanse Innovation Campus GmbH im Projekt WINnovation

Kostenlose Anmeldung: <https://winnovation-thinkfest2023.eventbrite.de>

Samstag, 16. September 2023, 11 - 18 Uhr

Interkultureller Begegnungstag

Vielfalt erleben, sich austauschen, zusammen feiern. Unter dem Motto lädt das Evangelische Frauenwerk zu einem interkulturellen Austausch ein. Das genaue Programm ist einsehbar unter: [Interkultureller Begegnungstag Veranstaltung - Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.](#)

Ort: Gemeindehaus St. Lorenz, Steinrader Weg 18

Veranstalterin: Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg

Samstag, 16. September und Sonntag, 17. September 2023

Meine Grenze bestimme ich selbst!

WenDo Wochenendkurs für Frauen

Der Frauennotruf Lübeck bietet in diesem Kurs Frauen die Möglichkeit, spielerisch und mit Spaß, ihre Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen im Alltag zu erhöhen und Ängste abzubauen.

Kursleitung: Anke Peters, WenDo Trainerin. Zeiten: 10-16 bzw. 11-15 Uhr.

Kosten: 40 €, ermäßigt 20 €

Ort: Sporthalle der Domschule, Domkirchhof 5

Anmeldung: [Frauennotruf Lübeck](#), Tel: 704640.



Dienstag, 19. September 2023, 9:30 – 11:30 Uhr ODER

Donnerstag, 21. September 2023, 18:30 – 21:00 Uhr

Online-Workshop: Gleichgewicht

Welche Bälle jonglieren wir eigentlich jeden Tag? Und was brauchen Frauen, um mit Gelassenheit Herausforderungen anzugehen und dabei im Gleichgewicht zu bleiben? Um diese und andere Fragen geht es in dem Online-Workshop, eigene Ansprüche sollen beleuchtet und Lösungsansätze im eigenen System entwickelt werden. Kostenfrei.

Anmeldung: FRAU & BERUF, Karen Ingber, Tel: 0170-7765533, karen.ingber@faw.de. Link zu [Frau&Beruf](#)



Montag, 25. September 16.30 - 18 Uhr

Mädchen*gruppe:

Hilfe, wie gehe ich mit schwierigen Gefühlen um?

Selbstverletzungen sind bei Jugendlichen nicht selten und nehmen in den letzten Jahren stetig zu. Gründe dafür können zum Beispiel intensive Traurigkeit oder andere starke Gefühle sein, welche als Folge zu selbstschädigenden Verhaltensweisen führen. Die Gruppe richtet sich an Mädchen* zwischen 14 und 17 Jahren, die solche Verhaltensweisen von sich selbst kennen und gerne einen anderen Weg finden möchten. Acht Termine.

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: Beratung und Information für Frauen (biff) e. V., Holstenstraße 37-41, Eingang: An der Obertrave, 23552 Lübeck, E-Mail: info@biff-luebeck.de, Tel. 0451 – 7060202. www.biff-luebeck.de



Mittwoch, 27. September 2023, 9 - 12 Uhr

Infotag für Frauen*: Arbeit – aber wie?

Bevor Frauen arbeiten können, müssen sie oft andere Dinge organisieren, z.B. eine Kinderbetreuung. Der Infotag zeigt eine ganze Reihe von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Lübeck auf, z. B. welche Möglichkeiten der Ausbildung und Qualifizierung (auch in Teilzeit) es gibt oder welche Hilfen bei Stress, gesundheitlichen Problemen oder bei Konflikten in der Familie in Anspruch genommen werden können. Link zum [Programm](#)

Eintritt: kostenfrei

Ort: Handwerkskammer, Breite Str. 10-12, Lübeck

Veranstalterin: Netzwerk „Chancen für Frauen“

Donnerstag, 28. September 2023, 12 – 22 Uhr

Bürgerschafts-Haushaltssitzung – öffentlich

Besucher:innen sollten sich vor der Sitzung im Büro der Bürgerschaft Gästekarten besorgen. Oder Sie verfolgen die Sitzung als [Livestream](#).

Ort: Rathaus Lübeck

Ab Donnerstag, 28. September 2023, 18:15 - 19:45 Uhr

Selbsthilfe-Gruppe für Frauen mit Essstörungen

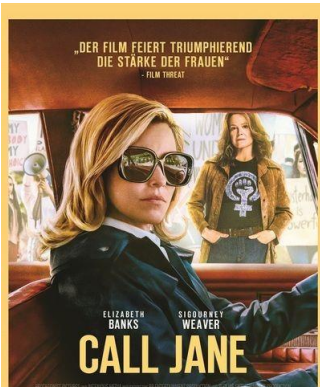
Eine angeleitete Selbsthilfe-Gruppe mit Raum für Austausch und neue Erfahrungen. Eigene Ressourcen wahrnehmen und Raum für Bewegung und das Erkunden von Gefühlen und eigenen Grenzen.

Acht Termine, 14-tägig, Vorgespräch erforderlich.

Mit Eva-Maria Knolle, Mitarbeiterin im Ararat.

Kosten: 40 €, Ermäßigung möglich

Ort und Veranstalterin: [Frauenkommunikationszentrum Ararat](#), Steinrader Weg 1, Tel.: 408 28 50.

**Donnerstag, 28. September 2023, 18 Uhr****Kinofilm „Call Jane“ – zum Safe Abortion Day**

USA, 1960er-Jahre: Joy, Hausfrau und Mutter, wird erneut schwanger. Der Arzt warnt sie, dass die späte Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Leben darstellt. Doch Abbrüche sind gesetzlich verboten. Niemand kann ihr helfen – bis sie auf die „Janes“ trifft, eine Gruppe, die im Untergrund dafür kämpft, Frauen wie Joy eine Wahl zu ermöglichen.

Der Film wird aus Anlass des Internationalen „Safe Abortion Day“, dem Tag des sicheren Schwangerschaftsabbruchs, gezeigt. Zu Beginn gibt es kurze Informationen zur aktuellen rechtlichen und medizinischen Versorgungslage rund um Schwangerschaftsabbrüche in Lübeck, den USA und der Welt.

Veranstalterinnen: KoKi in Kooperation mit den Lübecker Schwangerenberatungsstellen Pro Familia, Gemeindediakonie und Humanistischer Union sowie dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck.

Foto: © DCM**Ort:** Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35, Lübeck**Eintritt:** 7 €, erm. 5 €. Reservierungen auf www.kinokoki.de.**Freitag, 29. September 2023, 11 – 17 Uhr****Infotag „Alter werden in Lübeck“**

Die Hansestadt Lübeck veranstaltet dieses Jahr wieder einen Informations- und Ausstellungstag zum Thema „Älter werden in Lübeck“. Es gibt Informationsstände zu örtlichen und überregionalen Angeboten zu den Themen Teilhabe, Ehrenamt, Mobilität, Vorsorge & Sicherheit, Pflege, Aktivität, Hilfen im Alltag, Gesundheit & Prävention, Digitalisierung, Vorbereitung auf das Alter und vieles mehr. Außerdem gibt es abwechslungsreiche Vorträge sowie eine Aktionsfläche für Mitmach-Aktivitäten. Besondere Beachtung findet in diesem Jahr das Thema ‚altersgerechtes Wohnen‘. Eingebettet ist die Veranstaltung in eine Aktionswoche vom 25. bis 29.9.2023 mit offenen Türen verschiedener Angebote in den Lübecker Stadtteilen.

Weitere Informationen: [Älter werden in Lübeck](#)

Ort: Musik- und Kongresshalle Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10, Lübeck**Kontakt:** Tel: 122 – 4411, leben-und-wohnen-im-alter@luebeck.de**FRAUEN IN LANDSCHAFTEN****Freitag, 29.9. + Samstag, 30.9., 18 h (weitere Vorstellungen im Oktober)****Dokumentarfilm: „Frauen in Landschaften“**

Vier Frauen in der Politik, in Führungspositionen. Vier Frauen mit ostdeutscher Vergangenheit. Für Anke Domscheit-Berg, Yvonne Magwas, Frauke Petry und Manuela Schwesig war es selbstverständlich, berufstätige Mütter zu haben – zu einer Zeit, als viele Frauen in Westdeutschland vorrangig für Haus und Kinder zuständig waren. Der Mauerfall und die Zeit danach gingen nicht spurlos an ihren Familien vorbei: Zusammenbruch, Entwurzelung, Neuorientierung und Aufbruch. Die widersprüchlichen Erfahrungen beeinflussen das politische Handeln der Frauen bis heute. Die Herausforderungen ihres Alltags ähneln sich, doch ihre politischen Positionen, auch zur Frauenfrage, könnten unterschiedlicher kaum sein.

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35, Lübeck**Eintritt:** 7 €, ermäßigt 5 €. Reservierungen auf www.kinokoki.de.



Sonntag, 1. Oktober 2023, 18 Uhr

Lesung in Lübeck und der Partnerstadt Wismar: **OSTBEWUSSTSEIN mit Valerie Schönian**

Aus Anlass des 3. Oktobers, dem Tag der Deutschen Einheit, laden die Gleichstellungsbeauftragten aus Lübeck und Wismar zu einer Lesung mit der 1990 in Sachsen-Anhalt geborenen Valerie Schönian ein. Sie liest aus ihrem Buch „Ostbewusstsein“.

Ort: Haus Eden, Königstraße 25, 23552 Lübeck

Anmeldung: Tel. 122-4250 oder veranstaltungen-luebeck@willy-brandt.de

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck und Büro für Chancengleichheit der Stadt Wismar in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Lübeck. Eintritt frei

In Wismar findet die Lesung am Montag, 2. Oktober 2023, 18 Uhr statt, Stadtbibliothek, Ulmenstraße 15. Anmeldung dort unter: PSteffan@wismar.de.



Mehr Vielfalt
in die Kommunalpolitik –
Frauen sind dabei!

Freitag, 6. Oktober 2023, 15 – 17:30 Uhr

Informationsveranstaltung für Frauen*: Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen* sind aktiv dabei

In diesem Einstiegs-Kurs zur Kommunalpolitik für Frauen* wird die Arbeit in den Ausschüssen und der Bürgerschaft erläutert. Was kann kommunal entschieden werden, welche Themen werden in welchem Ausschuss behandelt? Wie wird frau Mitglied im Bau-, Wirtschafts-, Kultur-, Sozial-, Schul- oder Jugendhilfeausschuss? Muss ein Parteibuch vorhanden sein, oder kann frau sich auch ohne einbringen? Wie hoch ist der zeitliche Aufwand? Wird eine Kinderbetreuung bezahlt? Kostenfrei.

Referentin: Petra Schmittner, Frauenbüro Lübeck

Ort und Anmeldung: VHS, Falkenplatz, Tel: 1224021, E-Mail vhs@luebeck.de - bis 29.9.23

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit der VHS Lübeck.

Dienstag, 10. Oktober 2023, 18 - 20 Uhr

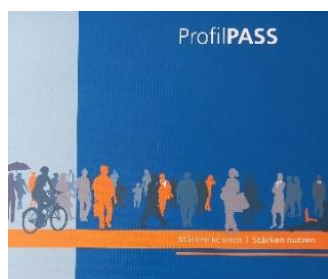
„Ich bin gut, so wie ich bin“

Im geschützten Rahmen einer Gruppe von acht Frauen geht es darum, den Weg jeder einzelnen Frau zu einem besseren Selbstwertgefühl zu unterstützen. Sechs Termine, jeweils Dienstagabend. Verbindliche, regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Es gibt ein persönliches Vorgespräch.

Kursleitung: Johanna Hotanen (systemische Therapeutin, WenDo Trainerin)

Kosten: 50,- €, ermäßigt 20,- €

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: [Frauennotruf Lübeck](http://FrauennotrufLuebeck.de), Tel: 70 46 40 oder E-Mail: kontakt@frauennotruf-luebeck.de



Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9 – 12 Uhr

ProfilPASS-Beratung: Ich kann mehr, als ich weiß!

Sie möchten beruflich oder privat etwas verändern? Die ProfilPASS-Beratung kann Sie dabei unterstützen, Ihre Stärken zu erkennen und Klarheit über Ihre Ziele zu gewinnen. In einem intensiven kostenfreien Workshop erarbeiten



Sie Ihr ganz eigenes Kompetenzprofil. Anders als Qualifikationen (Zeugnisse etc.), werden Kompetenzen durch lebenslanges Lernen informell erworben. Sie befähigen uns, eigenverantwortlich und zielorientiert zu handeln. Der Workshop erfolgt in Kooperation der Beratungsstellen „[VHS Weiterbildungsberatung](#)“ und „[Frau & Beruf](#)“. Einzeltermine sind nach dem Besuch des Workshops möglich.

Ort: VHS, Falkenplatz 10, 23564 Lübeck, Raum 308

Anmeldung: frauundberuf-luebeck@faw.de oder anke.bruns@luebeck.de oder 0151 11 606 743 / 0170 77 655 33.



Mittwoch, 11. Oktober 2023, 11:45 – 19 Uhr

Reihe: Mehr Vielfalt in der Kommunalpolitik – Frauen sind dabei

Besuch des Landtags in Kiel

Wie läuft die Arbeit im Landtag? Was können Landtagsabgeordnete aus Lübeck für ihre Stadt im Land erreichen? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Wir sind live bei einer Landtagssitzung dabei und haben im Anschluss die Möglichkeit, mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. Kinder können – nach Rücksprache – gerne mitgebracht werden. Wir fahren gemeinsam mit Bus und Bahn von Lübeck nach Kiel und zurück. Kostenfrei.

Ort: Landtag Kiel, Düsternbrooker Weg 70, Kiel

Anmeldung/Info: bis 26.9.23, frauenbuero@luebeck.de oder Tel. 122–1615.

Veranstalterin: Frauenbüro Lübeck



Samstag, 14. Oktober 2023, 9:30 - 16 Uhr

Forum Ehrenamt

Austausch, Vernetzung und Plattform für Ehrenamtliche.

Das Forum Ehrenamt bietet Ehrenamtler:innen und der Lübecker Engagementlandschaft jährlich eine Plattform, um zusammenzukommen und gemeinsam über Themen zu sprechen, die bewegen. Ehrenamtler:innen arbeiten hier gemeinsam an Themen, die für sie relevant sind, vernetzen sich und nehmen Impulse für das eigene Engagement mit. Mit dabei sind jede Menge Gleichgesinnte, Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik. **Ort:** VHS Falkenplatz

Weitere Infos, Veranstalterin und Anmeldung: ePunkt & Stabsstelle

Ehrenamt der Hansestadt Lübeck, info@epunkt.org,

<https://epunkt.org/projekte/forum-ehrenamt-2023>



Dienstag, 24. Oktober 2023, 16 – 18 Uhr

Reihe: Mehr Vielfalt in der Kommunalpolitik – Frauen sind dabei

Lübecker Aktionsplan Gleichstellung (Maßnahme 1.1.)

Frauenpolitische Rathausführung -

mit Lübecks Gleichstellungsbeauftragter Elke Sasse und anschließendem Gespräch mit Stadtpräsident Henning Schumann

Bei der frauenpolitischen Rathausführung lernen Sie die historischen Orte des Lübecker Rathauses kennen. Sie sehen, wo damals und heute Entscheidungen fallen und erfahren mehr über Beteiligungsmöglichkeiten in der Lübecker Kommunalpolitik. Eintritt frei. Mit Stadtführerin Renate Somrau

Ort: Lübecker Rathaus, Breite Str. 62, Lübeck

Veranstalterin und Anmeldung: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck,

frauenbuero@luebeck.de oder Tel: 122–1615.



Freitag, 3. November 2023, 10 – 17 Uhr

Fortbildung: Selfcare for you!

Psychisch flexibel bleiben als Fachkraft in helfenden Berufen.

Menschen, die im psychosozialen Bereich arbeiten, engagieren sich ständig für die Belange ihrer Klient:innen. Sie sind dadurch oftmals selbst vielfältigen Belastungen ausgesetzt und erleben häufig stressige Situationen. Wie bleiben Sie in diesem Arbeitsfeld gesund? **Kosten:** 150 Euro.

Ort, Veranstalterin und Anmeldung: Beratung und Information für Frauen (biff) e. V., Holstenstraße 37-41, Eingang: An der Obertrave, 23552 Lübeck, info@biff-luebeck.de oder Tel. 7060202. www.biff-luebeck.de

Donnerstag, 9. November, 19 Uhr

Erzählalon: Wir sind uns fremdgewesen.

Geschlechter- und Rollenbilder in Ost- und Westdeutschland.

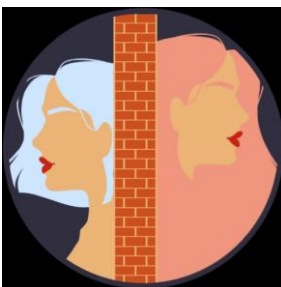
Laut aktuellem "Gender Social Norms Index" der UN erstarken weltweit die Geschlechtervorurteile. Inwiefern beeinflusst die Herkunft die Vorstellungen von Geschlechteridentitäten und Rollenbilder? Welche Rollenbilder dominieren im geteilten Deutschland?

Mit Ulrike Hiller, Politikerin/Aufsichtsrätin SV Werder Bremen, Nhi Le, Journalistin/Speakerin/Moderatorin, Flora Mennicken, Soziologin und Valerie Schönian, Buchautorin und Journalistin.

Ort: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

Anmeldung: www.willy-brandt.de/aktuelles/veranstaltungen/

Veranstalterin: Ev.-Luth. Frauenwerks Lübeck-Lauenburg in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Lübeck. Eintritt frei.



Samstag, 11. November 2023, 9 - 16 Uhr

Lübecker Demokratiekonferenz 2023

Am 11. November 2023 findet die Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Lübeck gemeinsam mit der Regionalkonferenz Rechtsextremismus und Demokratiestärkung statt. Die Konferenz lädt Menschen ein, die sich für Demokratie und gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren und aktiv werden wollen.

Ort: Baltic-Schule, Karavellenstr. 2-4, Lübeck

Anmeldung und weitere Infos: www.demokratie-luebeck.de

Veranstalterinnen: Hansestadt Lübeck „Demokratie leben“, in Kooperation mit der Regionalkonferenz „Rechtsextremismus und Demokratiestärkung“



Donnerstag, 30. November 2023, 16 Uhr

Bürgerschaftssitzung – öffentlich

Besucher:innen sollten sich vor der Sitzung im Büro der Bürgerschaft Gästekarten besorgen. Oder Sie verfolgen die Sitzung im [Livestream](#).

Ort: Rathaus Lübeck



Freitag, 1. Dezember 2023, 10 – 17 Uhr

Fortbildung: Einführung in die Arbeit mit dem inneren Team: Bindungstraumatisierung und Essstörungen

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im psychosozialen oder psychotherapeutischen Bereich arbeiten. Es enthält neben Inputs Selbsterfahrungsanteile in Form von Demos und Kleingruppenübungen auch Raum zum Fragen und Hinterfragen. **Kosten:** 150 €.

Veranstalterin, Ort und Anmeldung: Beratung und Information für Frauen (biff) e. V., Holstenstraße 37-41, Eingang: An der Obertrave, 23552 Lübeck, info@biff-luebeck.de oder Tel. 7060202. www.biff-luebeck.de

Montag, 4. Dezember 2023, 19 Uhr

Russland im Kulturkrieg.

Welche Rolle spielen Gender, Homosexualität und traditionelle Werte im Krieg Russlands gegen die Ukraine? Prof. Dr. Kristina Stoeckl (Rom)

Ort: ZKFL, Königstraße 42, Hörsaal

Begleitprogramm der Ausstellung „In Krieg und in Frieden“ im St. Annen-Museum vom 1. Juli 2023 bis 8. Oktober 2023

GLEICHSTELLUNGSMITTEILUNGEN

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:

Neue kürzere Nummer 116 016

Seit dem 1. Juni 2023 ist das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ aus dem deutschen Telefon- und Mobilnetz unter der kürzeren Nummer 116 016 erreichbar. Die bisherige Nummer 08000 116 016 bleibt für mindestens ein Jahr gültig.

Neue Bundes-Stelle zur Berichterstattung bei geschlechtsspezifischer Gewalt

Die Bundesregierung hat das Deutsche Institut für Menschenrechte mit einer kontinuierlichen und unabhängigen innerstaatlichen Berichterstattung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention betraut. [Die Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt](#) wird im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanzierten Projekts gefördert.

Global Gender Gap Report 2023: Gleichstellung in 131 (bzw. 67) Jahren ?

Deutschland hat sich laut einem [Gender-Ranking](#) der Stiftung Weltwirtschaftsforum vom 10. auf den 6. Platz verbessert. Nach Einschätzung des Forums wird eine völlige Chancengleichheit für Frauen und Männer bei der derzeitigen globalen Entwicklung erst in 131 Jahren erreicht sein. Europa könnte dieses Ziel in 67 Jahren erreichen.



EU: Neue Richtlinie gegen Gender Pay Gap

EU-Kommission, Parlament und EU-Mitgliedstaaten haben eine neue [Richtlinie zur Gehaltstransparenz](#) beschlossen. Die Richtlinie sieht für alle Beschäftigten einen Auskunftsanspruch gegenüber ihrem Arbeitgeber vor – nicht nur Beschäftigte in größeren Betrieben. Zeigt sich dabei ein Gender Pay Gap von mehr als fünf Prozent, müssen sie in einer Entgeltbewertung zusammen mit Arbeitnehmervertretungen die Gründe dafür analysieren und sie beseitigen. Außerdem sollen künftig Geheimhaltungsklauseln über das Gehalt verboten sein. Beschäftigte sollen ihr Recht auf gleiches Entgelt leichter gerichtlich durchsetzen können (Verbandsklagen/Prozessstandschaft). Deutschland und die EU-Mitgliedsstaaten haben nun drei Jahre Zeit, die Richtlinie umzusetzen.

**BÜNDNIS
AGG REFORM**
JETZT!

„AGG Reform – Jetzt!“ Privatpersonen und Organisationen können zentrale Reform-Forderungen unterstützen

Privatpersonen und Organisationen können die [elf zentralen Forderungen](#) des Bündnisses „[AGG-Reform JETZT!](#)“ mit ihrer Unterschrift unterstützen. 100 Organisationen haben verbandsübergreifend die zentralen Änderungen für eine Stärkung des AGG vorgelegt. Sie rufen das Bundesjustizministerium auf, diese bei der geplanten AGG-Reform zu berücksichtigen. Jede dritte Person in Deutschland hat laut einer repräsentativen Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes Diskriminierung erlebt.

Feministische Revolution in der KI-Ethik

In der Algorithmenethik geht es oft auch darum, denjenigen zuzuhören, die nicht der klassischen, weißen, männlichen Silicon-Valley-Blase entspringen. In diesem Artikel gibt Mia Dand einen Überblick über die Geschichte von Frauen* in der KI-Ethik und ihrer zentralen Werke. Sie startet 2014 und 2016 mit Julia Angwin und Cathy O'Neil und geht über Timnit Gebru und Joy Boulamwini bis zu Frances Haugen. [Hier](#) geht's zum Artikel (englisch)!

Hansestadt LÜBECK

Das Lübecker Frauenbüro
Fischstr. 1-3 | 3. OG
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero

vorübergehend hier:
Dr. Julius-Leber-Str. 50-52
Hinterhaus | 1. OG

© Hansestadt Lübeck
Frauenbüro, August 2023

Verantwortlich für den Inhalt:

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: (0451) 122 – 16 10
Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 01
weitere Mitarbeiterinnen im Frauenbüro:
Sandra Birkoben – Projekte: (0451) 122 – 16 08
Brigitte Karkossa – Personal, Organisation und Beratung, Tel.: (0451) 122 – 16 09
Simone Klinge – Europäische Charta Gleichstellung, Tel.: (0451) 122 – 16 02
Wiebke Schmidt – Lektorat und Geschäftsstelle, Tel.: (0451) 122 – 16 15

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck – Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.



HILFEN FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Beratungsstelle für Frauen:

Wohnungsprobleme, finanzielle Not,
gesundheitliche Probleme u. a.: (0451) 4002 – 5 65 30
www.vorwerker-diakonie.de
(Erwachsene/Menschen-in-sozialen-notlagen/Beratung/Frauen)

Bevor was passiert - Info-Hotline für Tatgeneigte:

0800 7 02 22 40, Mo-Fr 9 bis 18 Uhr
www.bevor-was-passiert.de/corona-krisentelefon

BIFF - Beratung und Information für Frauen & Mädchen (ab 12) in Lübeck

Psychoziale Beratungsstelle: (0451) 7 06 02 02
www.biff-luebeck.de

Bürger:innentelefon Land SH:

(0431) 79 70 00 01

Elterntelefon:

0800 1 11 05 50
Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr, Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Frauenbüro Lübeck

(wegweisende Beratung für Frauen):
(0451) 122 – 16 15, Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
www.luebeck.de/frauenbuero

Frauenhäuser in Lübeck

Autonomes Frauenhaus: (0451) 6 60 33, rund um die Uhr
Frauenhaus Hartengrube: (0451) 70 51 85

Frauenkommunikationszentrum Aranat

in belastenden Lebenssituationen (auch Gewalt),
Migration & Fluchterfahrung: (0451) 4 08 28 50
www.aranat.de

Frauennotruf Lübeck:

(0451) 70 46 40, www.frauennotruf-luebeck.de

Gewalt gegen Frauen:

0800 0 11 60 16, rund um die Uhr, oder im Sofort-Chat
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not:

0800 4 04 00 20, rund um die Uhr oder als Online-Beratung
www.geburt-vertraulich.de

Internetberatung (Chat) für Mädchen und Frauen:

rund um die Uhr, www.gewaltlos.de

Müttertelefon:

0800 3 33 21 11, 20 bis 22 Uhr

Nummer gegen Kummer:

für Kinder und Jugendliche: 11 61 11, Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr
für Eltern: 0800 1 11 05 50, Mo-Fr 09 bis 11 Uhr,
Di-Do 17 bis 19 Uhr

Pflegenottelefon:

(030) 20 17 91 31, Mo-Do: 9 bis 18 Uhr

Polizei:

110, rund um die Uhr

ProFamilia:

Bundesweite Online-Beratung: www.profamilia.de

Prostituierte/Sexarbeiter:innen:

Cara*SH Fachberatungsstelle
für Prostituierte: 0151 72312206
Beratung für Sexarbeiterinnen: 0152 21936634

Silbertelefon – Senior:innentelefon gegen Einsamkeit:

0800 4 70 80 90, täglich 8 bis 22 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstellen in Lübeck

Caritas: (0451) 7 99 46 22
Pro Familia: (0451) 62 33 09
Gemeindediakonie: (0451) 79 32 29
HU Frauenberatung: (0451) 8 19 33
Donum Vitae: 0173 6 01 13 18 oder 0176 64 40 02 60

Telefonseelsorge:

0800 1 11 01 11 oder 11 61 23,
rund um die Uhr oder in der Chat-Beratung
www.telefonseelsorge.de